

Adressen

Adressen von empfehlenswerten Züchterinnen und Züchtern, die auch Leihmeerschweinchen anbieten, finden Sie unter

www.leihmeerschweinchen.ch

Die Liste enthält seit Sommer 2010 nur noch Zuchten, die entweder zertifiziert sind (Zertifizierung von Kleintiere Schweiz für vorbildliche Meerschweinchenhaltung) oder die durch eine/n Tierschutzberater/in Kleintiere Schweiz kontrolliert worden sind.



© IGM, Priska Küng, August 2010

Leihmeerschweinchen Meerschweinchen auf Zeit



Die Idee

Die Idee der "Leihmeerschweinchen" entstand bereits vor einigen Jahren, weil es im Bekanntenkreis verwaiste Meerschweinchen gab, deren Halter/innen eigentlich nicht mehr neue Tiere zutun wollten, sondern planten, mit der Tierhaltung aufzuhören. Da das Tierchen aber nicht alleine leben sollte, und es auch nicht besonders ideal schien, ein Tier aus Zweierhaltung in eine Grossgruppe zu integrieren, wo es sich vermutlich nicht wohl fühlen würde, bekamen die Leute ein „Leihmeerschweinchen“, das nach dem Tod ihres Tieres wieder zu mir zurück kommen durfte.

Für ganz viele Familien ist das Leih-Meerschweinchen ein guter Weg, Abschied zu nehmen von den Haustieren. Man hängt sein Herz nicht ganz so sehr an ein Tier, von dem man von Beginn weg weiss, dass es nur vorübergehend hier lebt....

Und es wird so verhindert, dass das letzte Meerschweinchen monate- oder gar jahrelang alleine leben muss, oder als schon betagtes Tier „umgepflanzt“ werden muss. Denn irgendwann will man vielleicht mit der Meerschweinchenhaltung wirklich aufhören – und selbst wenn alle Tiere gleich alt sind, sterben sie üblicherweise nicht gleichzeitig (es sei denn, ein Raubtier sei mit im Spiel)

Infos

Mit Inkrafttreten der neuen Tierschutzverordnung am 1. September 2008 und dem expliziten Verbot der Einzelhaltung von Meerschweinchen wurde die Idee richtig bekannt. Aufgrund der vielen Anfragen für Leihmeerschweinchen wurde die Webseite www.leihmeerschweinchen.ch ins Leben gerufen, mit Infos und Adressen von Züchter/innen, die solche Tiere anbieten.

Was genau ist ein Leihmeerschweinchen?

Ein Leih-Meerschweinchen ist ein Tier, das die Leute auf Zeit zu sich nehmen dürfen, um ihrem letzten eigenen Tier Gesellschaft zu leisten bis ans Lebensende.

Das alte (manchmal uralte) Tier soll nicht umplatziert werden auf seine alten Tage, möglichst noch in eine Grossgruppe, wo es doch vorher in einem Zweier- oder Dreiergrüppchen gelebt hat. Es soll in seinem Zuhause bleiben dürfen bis zu seinem Tod (wie seine vor ihm verstorbenen Gspänli), es soll aber nicht alleine bleiben, sondern ebenfalls Gesellschaft haben. Damit die Leute nicht wieder von vorn beginnen müssen, und noch jahrelang Meerschweinchen halten, bekommen sie ein „Tier auf Zeit“, das nach dem Ableben ihres Meerschweinchens wieder zum Züchter / zur Züchterin zurück geht.

Was für Tiere eignen sich als Leihmeerschweinchen?

Manchmal ist es ein Rentnertier (die Zuchtweibchen gehen oft mit etwa 3 Jahren in Pension, da sind sie noch rüstig genug, einen Umzug wegzustecken, und wenn sie dann wieder zurück kommen, bleiben sie den Rest des Lebens hier), mal ein Jungtier. Einige Tiere kommen schon nach wenigen Wochen zurück, andere erst nach fast zwei Jahren. Und noch andere werden vom Tier, dem sie Gesellschaft hätten leisten sollen, überlebt... Wichtig ist einfach, dass keines der Leih-Meerschweinchen ein Wanderpokal ist, und immer wieder von einem zum andern Ort ziehen muss. Wer als Leih-Meerschweinchen auswärts war, bleibt entweder den Rest des Lebens nachher bei mir, oder zieht an einen definitiven Platz, wo es ebenfalls für immer bleiben kann.

Was kostet ein Leihmeerschweinchen?

Das ist nicht ganz bei allen Züchter/innen gleich. An den meisten Orten müssen die Leute müssen das Meerschweinchen zum normalen Preis kaufen und bezahlen. So ist klar, dass das Tier ihr Eigentum ist, und sie dafür verantwortlich sind (auch für die Tierarztkosten im Krankheitsfall). Wenn die Leute dann merken, dass ihnen die Meerschweinchen doch noch so viel Freude machen, dass sie weiterhin welche halten möchten, dann behalten sie das Leihmeerschweinchen und holen nach dem Ableben ihres eigentlich letzten Tieres doch wieder eines neues Tier dazu. Und wenn sie dann wirklich aufhören wollen, bringen sie das Tier dem Züchter / der Züchterin zurück und bekommen in der Regel auch einen Teil des Kaufpreises wieder zurück erstattet.